



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

GESOBAU-Mitarbeitende putzen Stolpersteine am 9. November in Berlin-Mitte

09.11.2018 Fachinformation

Im Rahmen des diesjährigen gemeinsamen Unternehmensziels '1.100 Stunden soziales Engagement' haben Mitarbeitende der GESOBAU und der Tochterunternehmen die Projektgruppe "Stolpersteine Alte Mitte & Wedding" beim Pflegen von Stolpersteinen unterstützt. Diese Putzaktion würdigt das bürgerliche Engagement der Stolpersteininitiativen in Berlin. Die GESOBAU hat im Bezirk Mitte bzw. dem ehemaligen Bezirk Wedding Wohnungsbestand und unterstützt die Erinnerungskultur, so auch die Verlegung von Stolpersteinen in ihren Wohnquartieren.

Die Stolpersteine sind Gedenksteine und erinnern an das Schicksal der Menschen, die Opfer des NS-Terrors wurden. Auf den Steinen sind Name, Geburtsjahr und Angaben zum weiteren Schicksal des Opfers eingraviert, um den NS-Opfern, die in den Konzentrationslagern zu Nummern degradiert wurden, ihre Namen zurückzugeben. Ehrenamtlich recherchieren die Mitglieder der Stolpersteingruppen zu den Biografen der Opfer des Nationalsozialismus und unterstützen die Familien bei der Verlegung der Stolpersteine für ihre Angehörigen.

Jörg Franzen, Vorstandsvorsitzender der GESOBAU AG: „Als kommunales Wohnungsbauunternehmen stehen wir in gesellschaftlicher Verantwortung. Die Vereinbarung von 1.100 Stunden als Unternehmensziel und die damit einhergehende Spende an Einrichtungen und Initiativen in unseren Kiezen und Quartieren zahlen auf diesen Wert ein. Soziale Verantwortung heißt aber auch, dass wir in unseren Beständen Erinnerungskultur fördern und pflegen. Wir unterstützen und bestärken unsere Mitarbeiter in sozialen Engagements wie dem Reinigen von Stolpersteinen. Anlässlich des Gedenktags der Reichspogromnacht ist es zudem ein deutliches Zeichen für mehr Toleranz im Umgang miteinander.“

Hannelore Stippel, ehrenamtliches Mitglied Projekt Stolpersteine Alte Mitte & Wedding: „Anlässlich des 80. Jahrestags der Pogromnacht freue ich mich ganz besonders über die Unterstützung der Mitarbeitenden der GESOBAU und Tochterunternehmen bei der Pflege der Stolpersteine. Die Erinnerungssteine geben dem Menschen, dessen Name auf dem Stein steht, ein wenig seiner Würde zurück. Er ist nicht vergessen.“

Foto: Soziales Engagement im Wedding: Jonas Eicher, Kundencenterleiter der GESOBAU Wohnen, und Hannelore Stippel, ehrenamtliches Mitglied Projekt Stolpersteine Alte Mitte & Wedding, beim Reinigen von Stolpersteinen. © GESOBAU AG / Christoph Schieder



<https://bbu.de/beitraege/gesobau-mitarbeitende-putzen-stolpersteine-am-9-november-berlin-mitte>